

ATP-Sommerschule: „Handel und Wandel in einer gerechten Welt“

Freitag, den 8. bis Montag, den 11. September 2006

ESG Erlangen



Bericht

Teilnehmende:

Katrin Jansen, Heiko Bluhm, Uwe Flock, Ute und Karl Breckner, Rolf Köhler-Friedrichs, Winfried Preuschoff, Martina Groh, Klaus Koschinsky, Christiane Dohrn, Anne Dietrich, Markus Bittermann, Mirjam Friedrichs, Jan-Simon Friedrichs, Jennifer Fischer, Verena Lampe, Julia Dörr, Manuel Rau, Annelie Hufnagel, Petra Bursee (Protokoll)

Das Thema „Handel und Wandel“ ...

Seit einigen Jahren gehört die ATP-Sommerschule zum festen Jahresprogramm des ATP und ist ein Höhepunkt. Die Sommerschule ermöglicht, anders als auf den Arbeitstreffen, ein intensives Arbeiten zu einem Schwerpunktthema und lässt Zeit für kreative Methoden, Gespräche und spontane Diskussionen und gemeinsame Freizeitgestaltung und ist damit ein unverzichtbares Element für das Teambuilding im bundesweit dezentral ehrenamtlichen ATP geworden.

2006 stand unsere viertägige Sommerschule unter dem Themenschwerpunkt „Handel und Wandel“ - in einer gerechten Welt im Allgemeinen und im ATP im Besonderen. Damit knüpften wir an den Themenschwerpunkt der ESG-Bundesversammlung im September „Handel und Wandel in einer gerechten Welt“ an, deren Thema vom ATP vorgeschlagen wurde.

Ein Adivasi, K.T. Subramanian (Gründungsmitglied von ACCORD/AMS und Manager der Adivasi-Teeplantage) war aus Gudalur im September und bei der Sommerschule zu Gast.

Das Programm:

Freitag, 08.09.06:	ab 14:00 – 18:00:	Anreise, Kaffeetrinken, Spaziergang, Sport & Spiel
	19:00 – 20:30:	Abendessen
	ab 20:30:	Begrüßungsrunde, Berichte und gemeinsamer Abend
<hr/>		
Samstag, 09.09.06:	08:00 – 09:00:	Frühstück
	09:30 – 13:00:	Thema „Handel und Wandel“. Inputs und Diskussion zu: <ul style="list-style-type: none">○ Aktuelle Situation der WTO-Verhandlungen (Rolf K.-F.)○ TRIPS (Christiane F.)○ Fairer Handel in der Bibel (Christiane D.)
	13:00 – 14:00:	Mittagessen
	14:00 – 19:00:	Ausflug in den Wald
	ab 19:30:	Grillen und gemütlicher Abend im Haus
<hr/>		
Sonntag, 10.09.06:	08:00 – 09:00:	Frühstück
	09:30 – 10:00:	Andacht
	10:00 – 13:30:	Thema „Handel und Wandel“. Inputs und Diskussion zu: <ul style="list-style-type: none">○ Tauschringe und Regionalwährungen (Petra B.)○ Just Change (K.T. Subramanian)○ Perspektiven fairer und direkter Handel im ATP
	13:30 – 14:30:	Mittagessen
	14:30 – 19:00:	Stadtrundgang Erlangen
	ab 19:30:	Abendessen und gemütlicher Abend im Biergarten
<hr/>		
Montag, 11.09.06:	08:00 – 09:00:	Frühstück
	09:30 – 11:00:	Organisatorisches für das ATP, Aufräumen
	11:00 – 12:30:	Abschlussrunde im Schlosspark, Abfahrt

Die Themenblöcke

In mehreren kurzen Themenblöcken setzten wir uns am Samstag Vormittag mit verschiedenen Handelsdiskussionen und –konzepten auseinander und schauten damit über den ATP-Tellerrand. Die Powerpoint-Präsentationen zu WTO, TRIPS und Regionalwährungen sind bei den ReferentInnen bzw. beim ATP erhalten. Die Vorträge waren für alle sehr interessant und es gab interessante Diskussionen – auch wenn der straffe Zeitplan eher einen Einblick in verschiedene Themen statt eine Vertiefung einzelner Aspekte vorsah.

Am Sonntag Vormittag beschäftigten wir uns intensiv mit Just Change und Zukunftsperspektiven des fairen und direkten Handels im ATP. Präsentation und Ausstellung zu Just Change sind im ATP erhältlich. Input und Diskussion gaben genauere Einblicke in die Entstehung und die Idee des Handels-Netzwerkes Just Change – Parallelen zu Tauschringen waren unverkennbar. Es wurde deutlich, dass eine eigene regionale Währung für Gudalur oder für die Just-Change-Handelspartner in Indien sinnvoll sein könnte. Die Erarbeitung konkreter weiterer Schritte braucht Zeit; die ATP-Gruppe, welche im Dezember nach Gudalur reist, wird diesbezüglich auch recherchieren.

Das Rahmenprogramm...

Die ESG Erlangen mit ihren großzügigen Räumlichkeiten und dem Garten sowie das schöne Wetter ermöglichten eine schöne spätsommerliche Atmosphäre und Spaziergänge und Gesprächsrunde draußen. Da K.T. Subramanian anwesend war, gab es viele Gespräche über die Neuigkeiten und Entwicklungen in Gudalu, außerdem waren Entwicklungen im ATP Gesprächsthema, Zukunftsideen oder einfach der persönliche Austausch. Die anwesenden Kinder konnten gut beschäftigt und in die Sommerschule integriert werden, auch dank der Kinderbetreuung.

Mit einer Andacht mit Texten und meditativer Flötenmusik begannen wir gemeinsam den Sonntag.

Am Montag besprachen wir in der Abschlussrunde einfache Aktions-Ideen zur Verbesserung der Welt aus dem Buch „We are what we do“.

Auswertung

Vielen Dank an Anne, welche für K.T. Subramanian übersetzt hat.

Vielen Dank an Manoharan für die sehr gute Präsentation zu „Just Change“.

Es war für alle Anwesenden eine schöne Sommerschule. Es war ein guter Mix von Diskussionen und Inputs sowie gemeinsamer Freizeit und Freiraum für Gespräche. Die Präsentationen waren sehr interessant. Vielen Dank.

Es war sehr gut und wichtig, im Gegensatz zu den Arbeitstreffen, relativ viel Zeit füreinander und für Austausch zu haben.

Gern hätte die Sommerschule länger gehen können, doch dann können meist viele nicht die ganze Zeit teilnehmen.

Bei der nächsten Sommerschule sollte es einen gruppenspezifischen Höhepunkt geben (z.B. Kanu fahren).

Gern könnte es auch auf den Arbeitstreffen noch öfter thematische Inputs geben.

Wunsch für die Arbeitstreffen, dass es eine Dynamik des gemeinsamen Arbeitens gibt, wo Arbeitsaufträge übernommen und tatsächlich ausgeführt werden und das Gefühl gegenwärtig ist, gemeinsam etwas zu bewegen.

Die besinnliche Andacht am Sonntag Morgen war sehr schön, v.a. dank der Flötenmusik – dies könnte es gern regelmäßig geben.

